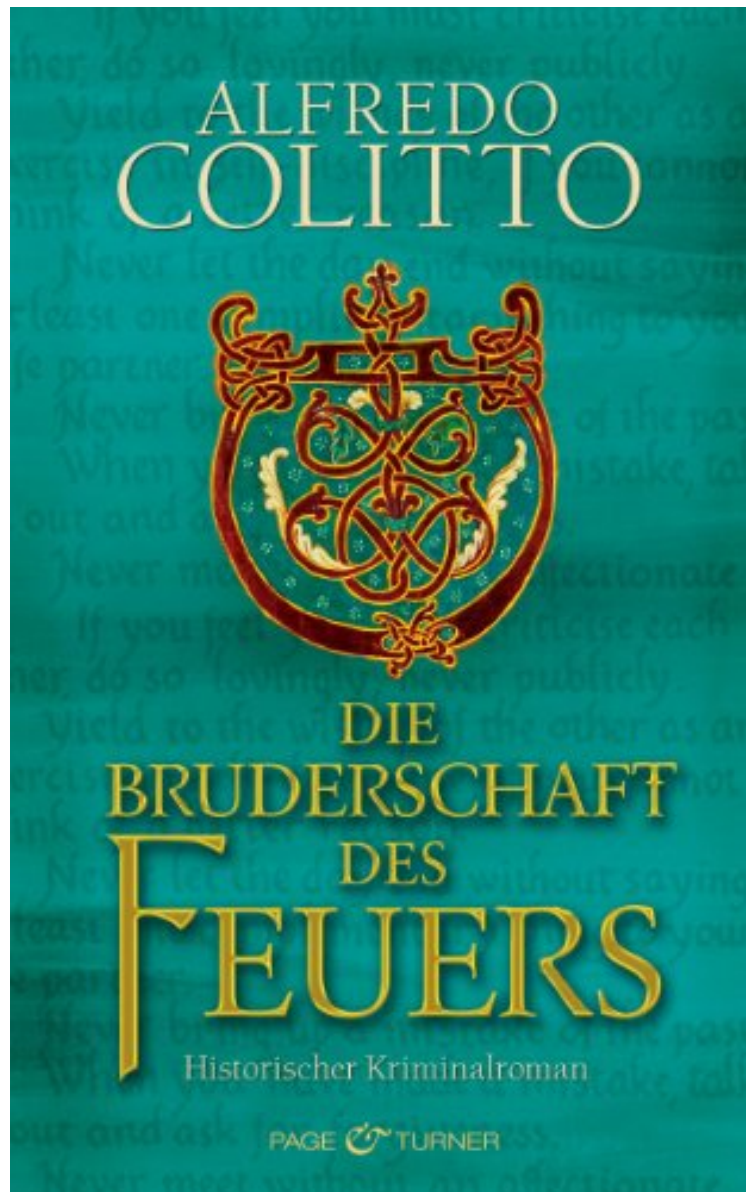


(Free pdf) Die Bruderschaft des Feuers: Historischer Kriminalroman

## Die Bruderschaft des Feuers: Historischer Kriminalroman

Von Alfredo Colitto

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #300335 in eBooksVerffentlicht am: 2012-08-27Erscheinungsdatum: 2012-08-27File Name: B0089EHXJ0 | File size: 68.Mb

**Von Alfredo Colitto : Die Bruderschaft des Feuers: Historischer Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bruderschaft des Feuers: Historischer Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Mondinos zweiter Fall Von Christian Wie bereits im Vorgänger Das Geheimnis der Alchimistin ermittelt Mondino de Liuzzi und Gerardo del Castelbreton in einem erst ungewöhnlichen Todesfall. Im Haus von Mondinos Intimfeind Azzone Lamberti wird ein von innen heraus verbrannter Toter gefunden. Im Auftrag des Podesta sieht sich Mondino Ermittlungen aufzunehmen, um die Frage zu erklären, ob es sich um einen Mord oder das Werk des Satans selbst handelt. Dieser in Bologna des 14. Jahrhunderts angesiedelte Nachfolger, hat es nicht geschafft mich in seinen Bann zu ziehen. Colitto gelingt es zwar den Leser bis zum Ende des Buches am Lesen zu halten, aber ein richtiger Spannungsbogen ist lange Zeit nicht erkennbar. Erst auf den letzten 60 Seiten nimmt die Handlung an Geschwindigkeit auf. So gelingt dem Autor eine zufriedenstellende Auflösung des Rätsels, die aber nicht richtig zu überraschen vermag. Am Schwierigsten empfand ich den Charakter des Mondino de Liuzzi. Bereits im Vorgänger war es kein Darsteller, den ich leicht ins Herz schließen konnte. Seine kühle, wissenschaftlich, sture Art ist zuweilen anstrengend. Sein Bestreben alles nach den Regeln von Recht und Gesetz, unter Beachtung der Hierarchien zu erledigen, außer es ist zum Wohle der Wissenschaft, ohne Rücksicht auf seine Umgebung, lassen ihm wenig Möglichkeiten auf den Leser sympathisch zu wirken. Ein solider Kriminalroman mit einem schwierigen Hauptprotagonisten, der weniger zum Miträtseln einlädt, als zum Erkunden des Bolognas des 14. Jahrhunderts. Von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr schöne Erzählung Von V. F. Voler Ich hatte schon den Vorgänger gelesen und finde meinen positiven Eindruck von jenem bestätigt. Der Autor konnte das gute Niveau beibehalten. Einziges Manko: Die Geschichte ist an einigen Stellen doch recht konstruiert mit ihren günstigen Zufällen und plötzlichen Wendungen. Alles in allem 5 Sterne.

Kurzbeschreibung Bologna soll brennen Bologna im Herbst 1312: Mondino de Liuzzi, Medicus und Anatom, wird vom Bürgermeister mit der Aufklärung eines seltsamen Todesfalls beauftragt: Ein Mitglied des Istenrats wurde plötzlich verkohlt in seinem Haus gefunden. Doch im Zimmer, in dem sich die Leiche befindet, deutet nichts auf einen Brand hin. Mondino bringt die sterblichen Überreste in seinen Sezierraum, um sie zu untersuchen. An einem Arm des Toten entdeckt er eine Tätowierung: ein Monster mit Flügeln und einem Löwenkopf, dessen Körper von einer Schlange umringt wird. Wenig später wird ein Franziskanermonch im Bordellviertel tot aufgefunden. In seiner Tasche findet man eine Zeichnung, die der Tätowierung auf dem Arm der ersten Leiche sehr ähnelt. Gemeinsam mit dem ehemaligen Templer Gerardo del Castelbreton kommt Mondino einer Sekte auf die Spur, die dem Gott der Sonne und des Feuers Mithra huldigt und die eine ungeheuerliche Verschwörung plant. [Pressestimmen](#) "Unterhaltsame Reise in das Bologna des Jahres 1311" ([Histo-Couch.de](#)) Dieses Buch hält die Leser bis zur letzten Seite gefangen und liefert dabei noch jede Menge Fakten und Details aus dem historischen Bologna. (Tina Woman) Kurzbeschreibung Bologna soll brennen Bologna im Herbst 1312: Mondino de Liuzzi, Medicus und Anatom, wird vom Bürgermeister mit der Aufklärung eines seltsamen Todesfalls beauftragt: Ein Mitglied des Istenrats wurde plötzlich verkohlt in seinem Haus gefunden. Doch im Zimmer, in dem sich die Leiche befindet, deutet nichts auf einen Brand hin. Mondino bringt die sterblichen Überreste in seinen Sezierraum, um sie zu untersuchen. An einem Arm des Toten entdeckt er eine Tätowierung: ein Monster mit Flügeln und einem Löwenkopf, dessen Körper von einer Schlange umringt wird. Wenig später wird ein Franziskanermonch im Bordellviertel tot aufgefunden. In seiner Tasche findet man eine Zeichnung, die der Tätowierung auf dem Arm der ersten Leiche sehr ähnelt. Gemeinsam mit dem ehemaligen Templer Gerardo del Castelbreton kommt Mondino einer Sekte auf die Spur, die dem Gott der Sonne und des Feuers Mithra huldigt und die eine ungeheuerliche Verschwörung plant